

Babellos

ehrenamtliches Sprachmitteln



FAQs

Welche Ziele hat das Projekt Babellos?

Das Projekt Babellos möchte Sprachbarrieren abbauen und so geflüchteten Menschen dabei unterstützen, selbstbestimmter am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Dafür vermittelt Babellos ehrenamtliche Sprachmittler:innen an Menschen mit Fluchterfahrung.

Die sogenannten Babellos helfen bei alltäglichen Situationen, in denen keine professionellen Dolmetscher:innen zur Verfügung stehen, wie z. B. bei Amts-, Arzt- und Beratungsterminen, Elternsprechtagen oder Veranstaltungen.

Wer kann sich als Babellos engagieren?

Mitmachen können alle, die Sprachkenntnisse (ab B2 GER bzw. vergleichbaren Kenntnissen) in Deutsch und z.B. Arabisch, Farsi, Kurmandschi, Ukrainisch, Sorani oder Tigrinya haben, mindestens 18 Jahre alt sind und sich ab und zu engagieren möchten.

Wichtig ist der Wunsch, Menschen mit Fluchterfahrung punktuell unterstützen zu wollen und Offenheit für unterschiedliche Lebensweisen mitzubringen.

Welche weiteren Voraussetzungen gibt es?

Die Teilnahme an einer eintägigen Online-Qualifizierung, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und eine Verschwiegenheitserklärung sind erforderlich. Die notwendigen Unterlagen zur Beantragung des Führungszeugnisses senden wir zu. Es entstehen also keine Kosten.

Wie ist der zeitliche Rahmen des Engagements?

Mindestens sechs Einsätze im Jahr werden angestrebt. Wann diese stattfinden, entscheiden die Babellos im Einzelfall und abhängig von den Anfragen. Die Einsätze dauern i.d.R. ungefähr eine Stunde, dazu kommen die Fahrt- und ggfs. Wartezeiten.

Was bekommen die Babellos für ihren Einsatz?

Nach sechs Einsätzen erhalten die Babellos ein Zertifikat über ihre Qualifizierung und ihr bisheriges Engagement. Bei wiederholtem Einsatz kann auf Wunsch eine qualifizierte Bescheinigung ausgestellt werden. Die Babellos werden regelmäßig zu Veranstaltungen eingeladen, um ihr Wissen zu erweitern und sich mit anderen Freiwilligen auszutauschen. Zudem laden wir alle aus dem Bereich Willkommenskultur, also die Pat:innen aus [KöKiPAT – Kölner Kinderpatenschaften](#), ihre Patenkinder und ihre Familien, die [Babellos](#) sowie die Teilnehmer:innen vom [WelcomeWalk](#) zu schönen Festen ein.

Erhalten die Babellos eine Sachkostenerstattung?

Im Jahr 2024 können wir dank einer Förderung durch Komm An NRW Sachkosten erstatten. Wenn diese – oder eine andere Förderung – nicht vorliegt, bitten wir die anfragenden Organisationen, ggfs. entstehende Kosten zu übernehmen.

Wie finden die Einsätze statt?

Die Vermittlung zwischen den anfragenden Stellen und den Babellos erfolgt über eine Datenbank. Die Babellos erhalten eine Mail über einen angefragten Einsatz mit Informationen über die Art des Termins, den Zeitraum und den Ort. Wer den Einsatz übernehmen möchte, sagt ihn mit einem Click

per Mail zu. In einer zweiten Mail bringen wir die anfragende Stelle und die ehrenamtliche Person zusammen. Ggfs. weitere Absprachen erfolgen dann zwischen den beiden.

Wie werden die Einsätze vermittelt?

Jeder einzelne Einsatz wird über die Kölner Freiwilligen Agentur vermittelt. So stellen wir sicher, dass das Engagement punktuell und ohne langfristige Verpflichtungen für die Babellos bleibt.

Wo finde ich mehr Infos? Hier: www.koeln-freiwillig.de/babellos/



Wie melde ich mich als Babellos an?

1. **Registrierung:** Trage dich über den [Link](#) ein und fülle das Formular aus.
2. **Vorgespräch:** Nach der Registrierung wirst du zu einem Vorgespräch eingeladen. In diesem Gespräch erhältst du weitere Informationen über das Projekt und die Aufgaben als Babellos.
3. **Qualifizierung:** Wenn das Engagement als Babellos für dich passend erscheint, wirst du zu einer Qualifizierung eingeladen. Diese ist eine Voraussetzung für den Einsatz als Sprachbegleitung
4. **Führungszeugnis:** Du musst ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Die notwendigen Unterlagen zur Beantragung werden dir von der Kölner Freiwilligen Agentur zugeschickt, und es entstehen keine Kosten für dich.
5. **Einsatzbeginn:** Sobald du die Qualifizierung abgeschlossen und das Führungszeugnis vorgelegt hast, kannst du mit deinem Engagement als Babellos starten.

Wer ist meine Ansprechperson bei Fragen?

Die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen der Kölner Freiwilligen Agentur begleiten die Babellos und stehen bei Fragen zur Verfügung.

Ansprechpersonen für interessierte Freiwillige:

Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Tel.: 0221-888 278-24, mob: 0157-30624248

Engagier dich für ein „Köln aus Vielen“!

Drei mal drei Stunden beim [WelcomeWalk](#), ein wunderbares Jahr als [Pat:in für ein Grundschulkind](#), punktuell als ehrenamtliche Sprachbegleitung bei [Babellos](#) oder schnell mit einer [Spende](#)



Informier dich!

Melde dich [hier](#) an für den Rundbrief „Willkommenskultur in Köln“

Du bist neu im Engagement? [Hier](#) sind Infos für Einsteiger:innen.



Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Clemensstr. 7, 50676 Köln

www.koeln-freiwillig.de/willkommenskultur | www.facebook.com/KoelnFreiwillig | [@koeln_freiwillig](https://twitter.com/koeln_freiwillig)